

# Scheune des Klosters Steinfeld

Schlagwörter: **Kloster (Architektur)**, **Scheune**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde

Gemeinde(n): Kall

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Barocke Scheune im Kloster Steinfeld in Kall (2025).  
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die barocke Scheune in der ehemaligen Prämonstratenserabtei Steinfeld befindet sich am südlichen, ehemaligen Wirtschaftshof und wurde 1774 errichtet. Die Scheune, die zum Hof eingeschossig ist, wird von hohen eingerahmten Fenstern und Rundbogentoren gegliedert. Sie hatte eine wichtige Funktion im Rahmen der Selbstversorgung des Klosters. Nach der Säkularisation wurde sie als Werkstatt und Turnhalle genutzt.

Sie weist vor allem aufgrund ihres Dachstuhls sehr viel Originalsubstanz mit einem hohen denkmalpflegerischen Wert auf.

(Peter Burggraaff, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

## Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Kloster Steinfeld (abgerufen 25.11.2025)

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de): Kloster Steinfeld. Ein klösterliches Denkmal in der Eifel (16.12.2025)

## Literatur

**Joester, Ingrid (1994):** Prämonstratenser in der Eifel: Steinfeld. In: Mötsch, Johannes u. Schoebel, Martin (Hrsg.): Eiflia sacra. Studien zu einer Klosterlandschaft, (Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte, 70.) S. 175-201. Mainz.

**Kirfel, Helmut J. (2019):** Salvatorianer Kloster Steinfeld. In: Kleine Kunstführer, Kirchen und Klöster Bd. 1440, Regensburg (9. Auflage).

Scheune des Klosters Steinfeld

**Schlagwörter:** **Kloster (Architektur)**, **Scheune**

**Straße / Hausnummer:** Hermann-Josef-Straße

**Ort:** 53925 Kall - Steinfeld

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1774 bis 1775

**Koordinate WGS84:** 50° 30 12,64 N: 6° 33 44,01 O / 50,50351°N: 6,56222°O

**Koordinate UTM:** 32.327.133,12 m: 5.597.454,23 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.539.930,51 m: 5.596.566,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff, „Scheune des Klosters Steinfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356694> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR

